

Resolution des Gemeinderates von Ennsdorf

Sanierung Bahnhofstelle Ennsdorf – Umsetzen statt Verschieben!

I

Die Bahnhofstelle Ennsdorf wurde im Zuge der Niveaufreimachung der Westbahn mit der B123 in den Jahren 1987-1989 neu errichtet. Die zwei Bahnsteige sind barrierefrei nicht zu erreichen, die P&R-Anlage hat keine Beleuchtung und die B&R-Anlage ist veraltet.

Im Jahr 2018 wurde die Installierung einer Beleuchtung samt Leerverrohrungen für die Park&Ride Anlage von der ÖBB Immobilien GmbH ins Auge gefasst. Umgesetzt wurde aber nur ein Echtzeitinformationssystem, für welches es aber keinen Bedarf gab und gibt.

Im Jahr 2020 wurde der Gemeinde seitens der ÖBB ein Projekt zum notwendigen Bahnsteigumbau Gleis 1 zur Hebung der Bahnsteigkante vorgestellt. Dabei wurde mit der ÖBB vereinbart, dass auch eine neue Zugangsrampe zum Gleis 1 geschaffen werden soll. Im Frühjahr 2021 informierte die ÖBB über die bevorstehende Gesamtadaptierung der Bahnhofstelle Ennsdorf. Im Rahmen dieser Arbeiten soll es auch zu einer Modernisierung der P&R und B&R Anlagen kommen. Die Umsetzung dieses Maßnahmenbündels wurde für das Jahr 2023 avisiert. Im Dezember 2021 wurde die Gemeinde telefonisch von der ÖBB informiert, dass die Gesamtadaptierung auf das Jahr 2026 verschoben wird.

II

Ennsdorf ist eine wachsende Gemeinde mit mittlerweile 3.300 Einwohnern im Großraum von Linz. Während zeitgleich bei uns durch die Länder in überregionale Straßenausbauprojekte - wie die Trasse „B123b Donaubrücke Mauthausen“ - für den Individualverkehr viel Geld hineingesteckt wird, werden Maßnahmen zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs laufend verschoben. Sinnbildlich dafür steht die notwendige Sanierung der Bahnhofstelle Ennsdorf samt Nebenanlagen. Um den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu attraktiveren, braucht es auch eine Modernisierung der Bahnhöfe. Dabei ist die barrierefreie Ausgestaltung ein Gebot der Stunde. Zeitgemäße und versperrbare Radabstellanlagen und Möglichkeiten für E-Mobilität runden das Angebot ab. Für das andauernde Verschieben von sinnvollen und auch gesetzlich notwendigen Investitionen (Stichwort Barrierefreiheit) haben wir kein Verständnis. Eine vertrauenswürdige Zusammenarbeit sieht jedenfalls anders aus.

III

Unsere Forderungen betreffend der Bahnhofstelle Ennsdorf:

- **Erneuerung beider Bahnsteige inklusive neuer Wartehäuser**
- **Neue barrierefreie Zugangsrampen**
- **Modernisierung der B&R-Anlage**
- **Modernisierung der P&R-Anlage, insbesondere im Hinblick auf Beleuchtung und E-Mobilität.**



- **Sofortiger Start der Detailplanungen für die Gesamtdaptierung der Bahnhaltestelle**
- **Bereitstellung der finanziellen Mittel sowie Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung zwischen ÖBB, Land und Gemeinde**
- **Umsetzung der Gesamtdaptierung der Bahnhaltestelle samt P&R und B&R Anlagen bis spätestens zum Jahr 2026**

Einstimmig beschlossen in der Gemeinderatsitzung vom **07. MRZ. 2024**

Der Bürgermeister:

Daniel Lachmayr

Für die SPÖ Fraktion:

GR Andreas Ginner

Für die ÖVP Fraktion:

Gf. GR Thomas Wahl



Für die FPÖ Ennsdorf:

GR Alexander Weprek

Ergeht an:

Bundesministerin Leonore Gewessler, BA
Landeshauptfrau Stellvertreter Udo Landbauer, MA
Land NÖ, Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten
ÖBB Holding Vorstandsvorsitzenden Ing. Mag. (FH) Andreas Matthä
ÖBB Immobilienmanagement GmbH
ÖBB Infrastruktur AG
Nationalrat Alois Schroll